

## Nikolaus Ringe

studierte in Lübeck und Basel und wurde als Schüler von Ivan Monighetti durch die Moskauer „Rostropovich-Schule“ geprägt. Seine Begeisterung für die zeitgemäße Aufführungspraxis der Musik des 18. und 19. Jahrhunderts wurde bereits damals geweckt. Wesentliche Orientierungspunkte entstanden aus der Begegnung mit Dirigenten und Solisten wie Günter Wand, Gidon Kremer und Anner Bylisma. 1998 begann die ständige Zusammenarbeit mit der japanischen Pianistin Emi Saito, welche die Musiker zu Konzerten ins In- und Ausland führte. Unter dem Einfluß asiatischen Denkens erweiterte der Tonkünstler seine Betrachtungsweise der Abendländischen Kunst. Nikolaus Ringe war Solocellist des Städtischen Orchesters Pforzheim. Im Jahr 2006 unternahm das Duo eine ausgedehnte Tournee durch Japan. Vor einem internationalen Publikum begeistert ihn stets die Kraft der Musik.



## Emi Saito

begann das Klavierspiel im zarten Alter von vier Jahren in Japan. 1997 führte sie ihr Studium nach Europa. Zu den ersten Eindrücken ihrer Lübecker Zeit zählen die Meisterkurse des Schleswig-Holstein-Musik-Festivals und die russischen Pianisten Lew Naumov, Lazar Berman und Vitaly Margulis. Durch Unterstützung des Schweizer Bundes-Stipendiums war Emi Saito zuletzt Schülerin bei Homero Francesch in Zürich. Schwerpunkte ihres Repertoires sind die Komponisten der Klassik und Impressionisten wie Ravel und Debussy sowie die Kammermusik mit Violoncello. Seit Beginn der Duo-Arbeit mit dem deutschen Cellisten Nikolaus Ringe faszinieren sie zunehmend die Gemeinsamkeiten zweier Kulturen. Im Jahr 2006 unternahm das Duo eine ausgedehnte Tournee durch Japan. Solistisch, wie auch als Kammermusik-Partnerin konzertiert sie heute in Europa und Japan.

Mit dem Projekt

### *Meet The Real - Klassische Musik An Schulen*

welches im Jahr 2004 durch das Duo Ringe-Saito ins Leben gerufen wurde, sind die Musiker bemüht, ihren Enthusiasmus an die junge Generation weiterzugeben. Im Jahr 2006 feierte *Meet The Real* erstmalig auch in Japan sein Debut.